

DIE HEILIGKEIT
DEINES EHESCHWURES

Third Exodus Assembly

Die Heiligkeit Deines Eheschwures

Pastor Vinworth A. Dayal
12th Januar 2004

Matthäus 5.31-37

31 Es ist aber weiter gesagt: Wer seine Frau entlassen will, gebe ihr einen Scheidebrief.

32 Ich aber sage euch: Wer seine Frau entlassen wird, außer aufgrund von Hurerei, macht, daß sie Ehebruch begeht; und wer eine Entlassene heiratet, begeht Ehebruch.

33 Wiederum habt ihr gehört, daß zu den Alten gesagt ist: Du sollst nicht falsch schwören, du sollst aber dem Herrn deine Eide erfüllen.

34 Ich aber sage euch: Schwört überhaupt nicht; weder bei dem Himmel, denn er ist Gottes Thron;

35 noch bei der Erde, denn sie ist seiner Füße Schemel; noch bei Jerusalem, denn sie ist des großen Königs Stadt;

36 noch sollst du bei deinem Haupt schwören, denn du kannst nicht ein Haar weiß oder schwarz machen.

37 Es sei aber eure Rede: Ja, ja! Nein, nein! Was aber mehr ist als dieses, ist vom Bösen.

Matthäus 12.34-37

34 Otternbrut! Wie könnt ihr Gutes reden, da ihr böse seid? Denn aus der Fülle des Herzens redet der Mund.

35 Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz Gutes hervor, und der böse Mensch bringt aus dem bösen Schatz Böses hervor.

36 Ich sage euch aber, daß die Menschen von jedem unnützen Wort, das sie reden, Rechenschaft geben müssen am Tag des Gerichts;

37 denn aus deinen Worten wirst du gerechtfertigt werden, und aus deinen Worten wirst du verdammt werden.

5.Mose 23:22-24

22 Wenn du für den HERRN, deinen Gott, ein Gelübde ablegst, sollst du nicht zögern, es zu erfüllen. Denn der HERR, dein Gott, wird es unbedingt von dir fordern, und Sünde würde an dir sein.

23 Wenn du es aber unterläßt, [etwas] zu geloben, wird keine Sünde an dir sein.

24 Was über deine Lippen gegangen ist, sollst du halten und ausführen, wie du dem HERRN, deinem Gott, freiwillig gelobt hast, was du mit deinem Mund geredet hast.

Prediger 5:3-5

3 Wenn du Gott ein Gelübde ablegst, zögere nicht, es zu erfüllen! Denn er hat kein Gefallen an den Toren. Was du gelobst, erfülle!

4 Besser, daß du nicht gelobst, als daß du gelobst und nicht erfüllst.

5 Gestatte deinem Mund nicht, daß er dein Fleisch in Sünde bringt! Und sprich nicht vor dem Boten [Gottes]: Es war ein Versehen! Wozu soll Gott über deine Stimme zürnen und das Werk deiner Hände verderben?

EIN GELÜBDE

Ein Gelübde oder eine Bürgschaft, die eine Person bindet, eine bestimmte Handlung zu vollziehen oder sich in gewisser Weise zu verhalten.

Das erste Mal, wo von einem Gelübde in der Bibel gesprochen wird, ist von Jakob in Bethel (1.Mose 28.20-22; 31.13). Weitere Menschen, die ein Gelübde ablegten, sind Jeftah (Richter 11.30-31,39), Hanna (1. Samuel 1.11), David (Ps 132.2-5), und Absalom (2. Samuel 15.7-8).

Ein Gelübde war genauso verbindlich wie ein Eid und mußte daher wortgetreu eingehalten werden; und es wurde nicht leichtfertig abgelegt. (Sprüche 20.25).

Ein Vater konnte dem Gelübde einer Tochter widersprechen, und ein Ehemann dem Gelübde seiner Frau. Wenn ein Ehemann nicht gegen das Gelübde seiner Frau Einspruch erhob und dann bewirkte, es zu brechen, war es seine Sünde und nicht ihre. (4. Mose 30, passim). Es scheint, daß Gelübde nur als bindend betrachtet wurden, wenn sie tatsächlich ausgesprochen wurden (5. Mose 23.23).

4. Mose 30.2-16

2 Und Mose redete zu den Häuptern der Stämme der Söhne Israel und sagte: Das ist es, was der HERR geboten hat:

3 Wenn ein Mann dem HERRN ein Gelübde ablegt oder einen Eid schwört, ein Enthaltungsgelübde auf seine Seele zu nehmen, dann soll er sein Wort nicht brechen: nach allem, was aus seinem Mund hervorgegangen ist, soll er tun.

4 Und wenn eine Frau dem HERRN ein Gelübde ablegt oder ein Enthaltungsgelübde auf sich nimmt im Haus ihres Vaters, in ihrer Jugend,

5 und ihr Vater hört ihr Gelübde oder ihr Enthaltungsgelübde, das sie auf ihre Seele genommen hat, und ihr Vater schweigt ihr gegenüber, dann sollen alle ihre Gelübde gelten, und jedes Enthaltungsgelübde, das sie auf ihre Seele genommen hat, soll gelten.

6 Wenn aber ihr Vater ihr gewehrt hat an dem Tag, als er es hörte, so sollen alle ihre Gelübde und alle ihre Enthaltungsgelübde, die sie auf ihre Seele genommen hat, nicht gelten; und der HERR wird ihr vergeben, weil ihr Vater ihr gewehrt hat.

7 Und wenn sie etwa [die Frau] eines Mannes wird und ihre Gelübde auf ihr sind oder ein unbedachter Ausspruch ihrer Lippen, mit dem sie ihre Seele gebunden hat,

8 und ihr Mann hört es und schweigt ihr gegenüber an dem Tag, da er es hört: dann sollen ihre Gelübde gelten, und ihre Enthaltungsgelübde, die sie auf ihre Seele genommen hat, sollen gelten.

9 Wenn aber ihr Mann an dem Tag, da er es hört, ihr wehrt, dann hebt er ihr Gelübde auf, das auf ihr ist, und den unbedachten Ausspruch ihrer Lippen, wozu sie ihre Seele gebunden hat; und der HERR wird ihr vergeben.

10 Aber das Gelübde einer Witwe und einer Verstoßenen, alles, womit sie ihre Seele gebunden hat, soll für sie gelten.

11 Und wenn eine Frau im Haus ihres Mannes ein Gelübde abgelegt oder durch einen Eid ein Enthaltungsgelübde auf ihre Seele genommen hat,

12 und ihr Mann hat es gehört und ihr gegenüber geschwiegen, er hat ihr nicht gewehrt: dann sollen alle ihre Gelübde gelten, und jedes Enthaltungsgelübde, das sie auf ihre Seele genommen hat, soll gelten.

13 Wenn aber ihr Mann diese [Gelübde] ausdrücklich aufgehoben hat an dem Tag, als er sie hörte, dann soll alles, was über ihre Lippen gegangen ist an Gelübden und an Enthaltungsgelübden ihrer Seele, nicht gelten; ihr Mann hat sie aufgehoben, und der HERR wird ihr vergeben.

14 Jedes Gelübde und jeder Eid eines Enthaltungsgelübdes, sich selbst zu demütigen: ihr Mann kann es bestätigen, und ihr Mann kann es aufheben.

15 Und wenn ihr Mann von Tag zu Tag ihr gegenüber völlig schweigt, dann bestätigt er alle ihre Gelübde oder alle ihre Enthaltungsgelübde, die auf ihr sind; er hat sie bestätigt, denn er hat ihr gegenüber geschwiegen an dem Tag, als er davon hörte.

16 Wenn er sie aber ausdrücklich aufhebt, nachdem er davon gehört hat, dann wird er ihre Schuld tragen.

17 Das sind die Ordnungen, die der HERR dem Mose geboten hat, zwischen einem Mann und seiner Frau, zwischen einem Vater und seiner Tochter in ihrer Jugend im Haus ihres Vaters.

GEISTLICHER GEDÄCHTNISCHWUND BIRMINGHAM.AL SAMSTAG 04.11.1964

E-60 Hört zu. Wenn ein Mann eine Frau heiratet, vertraut er nicht ihrer Schönheit. Nein, er vertraut in die Treue ihres Gelübdes, ihrem Wort. Er vertraut nicht auf ihre Schönheit; er vertraut ihrer Treue. Und so ist es, wenn ihr euch Gott verheiratet. Ihr vertraut nicht irgendeiner großen wunderbaren Gemeinde, die ihr bauen könnt, sondern in der Verheißung, die Jesus Christus machte, daß "Ich bin derselbe gestern, heute und auf ewig." Glaubt ihr das?

EIN ABSOLUT HOUSTON.TX MONTAG 63-0304

E-9 Wenn ein junger Mann eine junge Frau heiraten will, muß er ihren Charakter kennen. Oder die junge Frau muß den Charakter des jungen Mannes kennen, etwas, worauf sie sich verlassen kann. Wird dieser Mann gerecht sein?

Wird er ein wirklicher Ehemann sein? Wird diese Frau mir geben, was ich vom Leben erwarte, Treue und so weiter? Und dann muß es irgendwo etwas geben, worauf sie ihre Gelübde basieren können, sie müssen wissen, daß es etwas gibt, das halten wird. Und deshalb bringen wir sie zur Gemeinde und zum Wort Gottes, um dies völlig zu festigen.

WAHL EINER BRAUT LA.CA V-2 N-28 DONNERSTAG 65-0429E

8-1 Nun, wenn das geistliche--vielmehr das natürliche ein Typ auf das geistliche ist, dann ist die Wahl einer Braut im natürlichen ein Typ auf die Wahl einer Braut, der Braut im geistlichen.

Nun, es ist eine ernsthafte Sache, wenn wir eine Frau wählen. Ein Mann... Denn das Gelübde hier ist, bis der Tod uns scheidet. So sollten wir es auch halten. Und ihr legt dieses Gelübde vor Gott ab, daß nur der Tod euch scheiden wird. Und ich denke, wir sollten... Ein Mann, der bei Verstand ist und seine Zukunft plant, sollte seine Frau sehr sorgfältig wählen; seid vorsichtig, was ihr tut. Und eine Frau, die einen Mann wählt oder die Wahl eines Mannes akzeptiert, sollte sehr vorsichtig sein, was sie tut, besonders in dieser Zeit. Ein Mann sollte nachdenken und beten, bevor er eine Frau wählt.

8-6 Und wenn wir darüber nachdenken würden, was wir taten, als wir heiraten wollten, als wir unsere Frau oder unseren Mann wählten, wenn wir noch mal darüber nachdenken würden... Ein Mann sollte ernsthaft beten, denn er könnte sein ganzes Leben ruinieren. Denkt daran, das Gelöbnis ist "Bis der Tod uns scheidet." und er könnte sein Leben ruinieren, wenn er die falsche Wahl trifft. Doch wenn er weiß, daß er die falsche Wahl trifft und eine Frau heiratet, die nicht zu ihm paßt und es trotzdem tut, dann ist es sein Fehler. Wenn die Frau einen Mann nimmt und weiß, daß er nicht der richtige Mann ist, dann ist es euer eigener Fehler, nachdem ihr wißt, was richtig und falsch ist. Deshalb solltet ihr es nicht tun, bis ihr durchgebetet habt.

FRAGEN UND ANTWORTEN JEFF.IN COD SONNTAG 64-0823E

1036-O-313 313. Bruder Branham, was bedeutet Auflösung? Können die Leute wieder heiraten oder ist es nur ein anderes Wort für Scheidung? Ich mochte gern mehr darüber wissen

Gewiß, sie sind verheiratet. Solange sie dieses Gelübde ablegen, sind sie verheiratet. Wenn ein Junge einem Mädchen gutgläubig verspricht, sie zu heiraten, ist er diesem Mädchen gegenüber verpflichtet. Es ist genauso als ob er verheiratet ist. Das einzige, was das Gesetz tut, es gibt euch ein--ein „Bill of Rights“ (Zusatzklärung zur Verfassung), zusammenzuleben, um euch davon abzuhalten, "Common-Law" (außerhalb des Gesetzes, aber gerichtlich bestätigt) Mann und Frau zu sein. Wenn jedoch ein Mann einer Frau sagt: "Ich möchte dich heiraten, Liebling; ich werde dich zur Frau nehmen..." ist er verheiratet. Euer Gelübde ist heilig; das ist es, was euch verheiratet. Es gibt keinen Prediger, der euch verheiraten kann, keinen Beamten, nichts: es ist euer eigenes

Gelübde Gott und diesem Mann gegenüber. Wenn ihr ein Versprechen ablegt, seid ihr verheiratet.

1036-195 Schaut mal. Ihr sagt: "Bruder Branham, ist das...? Du sagtest... Du sagtest, du würdest es nur mit der Bibel beantworten." Wollt ihr wissen, was die Bibel darüber sagt? Wenn ja, dann hebt eure Hände. Wir haben jetzt ungefähr noch sechs bis acht Minuten. In Ordnung.

"Joseph aber, ihr Mann, der gerecht war (der Mann der mit ihr verlobt war wurde schon ihr Ehemann genannt)... Joseph aber, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht öffentlich bloßstellen wollte, gedachte sie heimlich zu entlassen. (Seht ihr?) Während er dies aber bei sich überlegte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sprach: Joseph, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen;" ...Schon verheiratet, er hatte es ihr bereits versprochen.

FRAGEN UND ANTWORTEN JEFF.IN COD SONNTAG 64-0823E

1037-197 Und... Und junge Dame, wenn du versprochen hast, diesen Jungen zu heiraten, bist du dazu verpflichtet. Wenn du danach einen anderen heiratest, lebst du--von nun an-- im Ehebruch. Und beachte, das gleiche gilt für einen jungen Mann, der versprochen hat, eine Frau zu heiraten...

Gib niemandem dein Gelübde, es sei denn, du hast beschlossen, dabei zu bleiben. Denk daran, es steht da in der Bibel. Josef versprach, Maria zu heiraten. Und Gott sagte, dies war...

Lies die Gesetze des Alten Testaments darüber. Seht? Das Gesetz des Alten Testaments sagt, daß, wenn du versprochen hast, eine Frau zu heiraten und du eine andere geheiratet hast, daß du Ehebruch begangen hast; und dies hat dich aus der Versammlung geworfen. Jawohl. Du mußt deine Gelübde halten, wenn du einer Frau das versprichst Sie ist ein kleines geheiligtes Gefäß, das wiederum Leben in diese Welt bringen soll. Deshalb, wenn du es ihr versprochen hast, mußt du sie heiraten.

WIR HABEN SEINEN STERN GESEHEN TUCSON.AZ V-13 N-8 MONTAG 63-1216

65 Nun, Joseph war ein guter Mann; er war der Sohn Davids, und er war mit Maria verlobt.

Ich möchte das betonen, bevor wir weitergehen. Verlobung im Osten war genauso wie Heirat: es ist Verlobung. Sobald sie--sobald sie verlobt waren, waren sie verheiratet. Wenn dieses heilige Gelübde zwischen ihnen abgelegt war, lest 5. Mose 22.23, werdet ihr feststellen, daß wenn diese Frau und dieser Mann übereingekommen waren zu heiraten, (obwohl sie das Gelübde erst Monate später ablegten), wenn sie dieses Gelübde brachen, waren sie des Ehebruchs schuldig. Das stimmt. Wenn sie verlobt waren, war es genauso als ob sie verheiratet waren.

Das Gesetz hatte ihnen noch nicht das Recht gegeben, als Mann und Frau zusammenzuleben, doch wenn sie es einander vor Gott versprochen hatten,

waren ihre Worte in Gottes Königreich versiegelt. Und das zu brechen, war genauso wie Ehebruch. Und nun, Joseph war mit Maria verlobt. Predigerbrüder, wenn ihr das genau durchforscht, wird es euch Klarheit über diese Heirats- und Scheidungsfälle geben, was heutzutage so-- so schwer und unterschiedlich zwischen den Menschen ist. Nun, beachtet Joseph, ihr Ehemann, ein gerechter Mann... Seht? Nun, wir stellen fest, daß dies nicht gebrochen werden konnte.

FRAGEN UND ANTWORTEN JEFF.IN COD SONNTAG 64-0823E

1029-Q-299 299. **Wenn Jesus zum zweiten... (Nein.) Wenn Jesus--wenn ihr zum zweiten Mal verheiratet seid und beide Teile geschieden sind... das--ist(B-u-s)--Buße--ist--ist Buße ausreichend, oder müßt ihr eure Heirat auflösen, um in Ordnung zu sein?" "Wenn--wenn ihr zum zweiten Mal verheiratet seid, wo beide Teile geschieden sind..."** Ich denke, daß ich das bereits beantwortet habe. Seht? Ja, schon beantwortet. Wo beide Teile sind--sind.... Ich einfach...

Ich--Ich wünschte, wir bräuchten nicht durch diese Dinge gehen, Leute. Ich habe Freunde, die gerade jetzt hier in der Zuhörerschaft sitzen, wovon ich weiß... Es bringt mich fast um, das zu sagen, doch ich--ich muß es sagen. Seht? Und die Welt ist in einem solch korrupten Zustand.

Eine kleine arme Frau macht einen Fehler und heiratet einen Alkoholiker und--und sie werden so, oder ein armer Mann heiratet eine Prostituierte und weiß es nicht und ist dann zu dieser Frau oder diesem Mann gebunden, solange sie leben. Das ist eine schreckliche Sache. Heirat ist eine heilige Sache.

Viele Male kommen Sünder herein und tun solche Dinge, und fragen sich dann, worum es geht. Ich--Es ist... Ich glaube, wenn der Herr mir erlauben wird, 'Heirat und Scheidung' zu erklären, wird es eine Menge abklären

FRAGEN UND ANTWORTEN JEFF.IN COD SONNTAG 64-0830M

1095-Q-342 342. **Wir--wir wurden vor 21 Jahren standesamtlich getraut. War--war das verkehrt?**

Ja, das war verkehrt. Heirat gehört ins Haus Gottes. Doch wo ihr jetzt schon verheiratet seid, hier ist es, wenn ihr wirklich geheiratet habt: **ihr seid verheiratet, wenn ihr gegenseitig ein Gelübde ablegt, wenn ihr einander verspricht, daß ihr euch annehmen werdet.**

Das Standesamt könnte euch eine Erlaubnis geben; was euch gesetzlich erlaubt, als Mann und Frau zusammenzuleben, ohne verheiratet zu sein. **Wenn du diesem Mädchen jedoch versprichst und diesem--diesem Mann versprichst, ihm treu zu sein, und du ihn als Ehemann nimmst, dann seid ihr verheiratet. Erinnerst euch, ich glaube, ich habe das letzte Woche erklärt. Seht? Wenn du ihr versprichst... Seht?**

Selbst im Alten--im Alten Testament, wenn ein Mann sich einem Mädchen verlobt, und... Ihr kennt die Gesetze Ja doch, es war genauso wie Ehebruch. Gewiß, wenn er es versprochen hatte, das war es.

1095-156 **Diese Frage wurde neulich gestellt: "Wäre eine Auflösung--Auflösung--eine Auflösung das gleiche wie eine Scheidung?" Seht? Wenn ihr mir diese Fragen stellt, Freunde, wißt ihr nicht, was ihr mir antut. Ich habe viele Freunde hier, die zwei - oder dreimal verheiratet sind. Wißt ihr, daß ich zu meinem eigenen Sohn Billy Paul spreche? Würde ich Billy Paul auslassen? Nein, auf keinen Fall. Billy Paul heiratete ein kleines Mädchen, kam und sagte: "Papa, ich werde heiraten."**

FRAGEN UND ANTWORTEN JEFF.IN COD SONNTAG 64-0830M

Ich war dabei, mein Auto zu waschen; ich sagte: "Schlage deinen Kopf gegen die Wand," und ich fuhr fort, das Auto zu waschen.

Er sagte: "Ich werde heiraten."

Ich sagte: "Oh, hört doch auf," es ging so weiter. Er ging herum, sagte es seiner Mutter und seine Mutter lachte ihn aus. Wißt ihr, was er tat? Ging mit einem kleinen Kind, als er noch in der Grundschule war, und heiratete. **Wir lösten die Heirat auf, der Vater des Mädchens und ich. Wir lösten die Heirat auf, aber dennoch war er verheiratet.** Er ist mein Junge, sitzt gerade jetzt hier und hört mir zu. Das stimmt genau.

Er kam mit dem Mädchen, mit dem er jetzt lebt, meiner Schwiegertochter. Mein kleiner Enkel... **Er sagte: "Papa, wirst du uns verheiraten?"**

Ich sagte: "Auf keinen Fall.." Das ist mein eigener Sohn. Denkt ihr, daß es mich nicht im Innersten getroffen hat, wo ich ihn doch in meinen Armen hielt und alles tat, was ich konnte, und ich war ihm beides, Vater und Mutter? Denkt ihr, es bringt mich nicht um, das zu sagen? Doch es ist die Wahrheit. Gewiß. Mein Junge sitzt hier, hört zu... Meine Schwiegertochter und mein kleiner Enkel sitzen gerade jetzt hier... Doch ich sagte ihm, es ist verkehrt (seht?), doch ich muß es tun. Ich bin an dieses Wort gebunden.

1096-160 **Und ich sagte, ihr seid standesamtlich getraut? Ihr solltet in der Gemeinde geheiratet haben, mit einem Prediger. Ein Christ sollte das tun. Doch da ihr dieses Versprechen schon abgelegt habt, und das Gelübde, und vor 21 Jahren geheiratet habt, denke ich, daß es in Ordnung ist.**

Du sagst: "Nun ja, ich..."

Die Frage mag sein: "Sollte ich kommen und noch mal heiraten?" Wenn ihr es wollt. Wenn ihr nichts in euren Gedanken habt, daß euren Glauben hindert, denn wenn irgend etwas da ist, könnt ihr nicht weitergehen; ihr haltet geradewegs da an. Wenn dieses Fragezeichen aufkommt, hört ihr direkt da auf. Doch was mich betrifft, wäre es in Ordnung.

Der Mann, der mich auf den Namen des Herrn Jesus Christus taufte, warf mich schließlich aus der Gemeinde heraus, weil ich mich nicht mit ihm über Frauenprediger einigen konnte. Deshalb mußte ich nicht noch mal getauft werden. Seht? Sicherlich nicht. Seht? Das ist in Ordnung.

1097-163 **Doch denkt daran, diese Dinge verletzen mich. Ich habe Busenfreunde hier, Männer und Frauen, die ihr--ihr Leben--ihre Augen ausreißen und mir geben würden, wenn ich sie darum bitten würde (Ja, mein Herr.) und sie sind zweimal verheiratet, manchmal dreimal, sitzen gerade jetzt hier. Und mein eigener Junge, mein eigener Enkel, meine--und meine**

Schwiegertochter, die ich liebe.... Schaut auf Billy, wie ich mit ihm stand und wie er mit stand, doch Wahrheit oder Wahrheit zu sagen, es ist die Wahrheit der Wahrheit.

Ich habe... Ich könnte hergehen und einige dieser Assemblies of God Leute anrufen oder einige dieser Leute und ihnen sagen: "Ich war--ich war total im Irrtum; ich werde nicht mit diesem Wort stehen, ich werde mit euch stehen."

Ich wäre wahrscheinlich ziemlich schnell eine sehr beliebte Person mit einer Gabe Gottes. Meinen ganzen Einfluß auf diese Organisationen zu werfen, würde mir wahrscheinlich einen großen Namen unter ihnen geben. Ich will keinen großen Namen. Ich liebe sie; das stimmt. Doch ich muß mit der Wahrheit verbleiben. Ich--ich--ich wäre ein Heuchler, wenn ich das täte.

FRAGEN UND ANTWORTEN JEFF.IN COD SONNTAG 64-0830M

1097-165 **Und ich wäre ein Heuchler, wenn ich hier stände, denn mein eigener Sohn sitzt hier, der einem Mädchen versprochen war und ich sagte... Wenn--wenn er nicht mal die Zeremonie gehabt hätte, ganz gleich, ob er je mit dieser Frau gelebt hätte oder mit ihr geschlafen hätte, das Mädchen oder was immer es war, als er dieses Gelübde ablegte, war er mit ihr verheiratet, Billy Paul oder nicht Billy Paul. Das ist genau die Wahrheit. Er war verheiratet, als er das Versprechen gab. Das gleiche würde auch für mich gelten.**

Wir müssen ehrlich sein. Wenn ich mit meinem Jungen nicht ehrlich sein kann, kann ich auch mit euch nicht ehrlich sein. Wenn ich mit euch nicht ehrlich sein kann, bin ich nicht ehrlich mit Gott. Und ich möchte, daß ihr glaubt, was ich euch sage, nach meinem besten Wissen und Gewissen. Macht nichts anderes daraus; sagt es einfach so, wie ich es sagte (Seht?), denn ich werde euch die Wahrheit sagen.

1097-167 Nun, ich spreche mit euch allen nicht zu oft in dieser Weise, aber ihr seid meine Kinder, so nenne ich euch. Ich habe euch durch das Evangelium für Christus gezeugt. Und während wir hier zusammen sind, nur unsere eigene Gruppe hier, beschneide ich--ich euch ein bißchen. Doch ich möchte euch sagen: wenn ihr kommt und mich etwas fragt, werde ich es euch nach meinem besten Wissen sagen. Wenn es im Wort ist, ist es mir egal, ob es mich verurteilt; ich habe viele Knoten, die von mir geschnitten wurden. Genau.

Aber wenn ihr mich irgend etwas fragt, werde ich es euch sagen. Wenn ich euch irgend etwas sage, werde ich euch die Wahrheit sagen. Ich habe immer versucht, in dieser Weise zu leben, mit jedem ehrlich zu sein.

1100-181 Aber jetzt bezüglich Heirat und Scheidung möchte ich euch als Bruder bitte, abzuwarten, bis ihr von mir hört. Versteht ihr das? Lebt gerade so wie bisher. (Ich verbrauche zuviel Zeit damit)

"Wir heirateten vor einundzwanzig Jahren (jawohl)...standesamtlich." Liebe Schwester, lieber Bruder. Ein Verkäufer erzählte mir, daß er einmal in eine Gemeinde (er war ein Christ) oben in Connecticut oder irgendwo da oben ging, ging einfach hinein, um zu beten. Es war kein--er war Pfingstler, doch er ging da hinein, um zu beten. Und er sagte, als er da war und niederkniete, um zu

beten... sagte, er betete, war müde, hatte Heimweh, er als Verkäufer und verkaufte Sachen für - an Fabriken.

Und er war in der Gegend um -- Geschäfte zu machen oder so, kam dann bei einer Gemeinde vorbei und dachte: "ich werde gehen... Ich glaube, ich gehe hinein und bete." Die Tür war offen; so ging er hinein. Hörte niemanden, so kniete er nieder und begann zu beten. Nachdem er da betete, blieb ungefähr eine Stunde, sagte, hörte er einige Türen schlagen oder so; er dachte, es war der Hausmeister oder so. Sagte, kurz danach bemerkte er, daß jemand kam--er hörte jemanden sprechen. Er ging da hinauf, um zu sehen und schaute umher, ob es der Hausmeister war. Es war ein Mann und eine Frau, die vor dem Altar standen, hielten einander an den Händen, sagten; "Ich nehme dich, Liebling, als meine rechtmäßig getraute Ehefrau." Seht?

Sie sagte:, "Ich nehme dich, mein Liebling, als mein rechtmäßig getrauter Ehemann."

"Ja, doch," sagte er: "dies ist eine merkwürdige Sache," sagte dieser Pfingstler, er sagte: "dieser Mann und diese Frau heiraten ohne einen Prediger." Seht?

FRAGEN UND ANTWORTEN JEFF.IN COD SONNTAG 64-0830M

Und so setzte er sich einfach hin und wartete; und nachdem sie ihre Gelübde ablegten, treu für einander zu leben, nur Tod würde sie scheiden, nahmen sie sich in die Arme, küßten sich, drehten sich um und gingen lächelnd hinaus. Er sagte: "Einen Moment mal." Er sagte: "Ich bin neugierig; ein Fremder." Sagte: "Seid ihr verheiratet?"

Sagten: "Ja."

"Ohne Prediger?"

Er sagte: "Nein." Wir sind seit vierzig Jahren verheiratet." Er sagte: "Wir wurden gerade hier vor diesem Altar vor vierzig Jahren getraut und jedes Jahr kommen wir zurück, um unsere Gelübde zu erneuern. Das ist eine gute Idee. Seht?"

Doch was die Heirat betrifft, wenn du es ihr versprichst und sie dich beim Wort nimmt; du nimmst sie beim Wort; und Gott nimmt euch beide beim Wort. Seht? Deshalb, versprecht nichts, es sei denn [Leere Stelle auf dem Tonband--Verf.]

HEBRÄER KAPITEL 6 JEFF.IN HEB SONNTAG 57-0908E

215-303 Meda Broy zur Frau zu nehmen, war aus Liebe. Was sie als Wertschätzung tut, sie ist eine gute Frau, sie bleibt zu Hause, kümmert sich um die Kinder und lebt ein gutes treues Leben. Nicht, weil wir nicht verheiratet sind; wir sind verheiratet. Doch sie tut das als Wertschätzung. Wenn sie jeden Tag in die Stadt ginge und in jeden Billigladen ging und herumließ und nie das Geschirr spülte oder so, sind wir trotzdem verheiratet. Ganz gewiß, **Es war erledigt, als ich mein Gelübde ablegte. Solange Leben in uns ist, ist sie meine Frau. Das ist ihr Gelübde.** doch als Wertschätzung bleibt sie zu Hause, kümmert sich um die Kinder und versucht, eine wirkliche Frau zu sein.

216-305 **Ich könnte herumlaufen und die ganze Zeit weg sein, einfach so durchs Land ziehen und ließe sie halb verhungern und so, ließe die Kinder ohne Essen; trotzdem sind wir verheiratet. Falls sie sich scheiden ließe, bin ich trotzdem verheiratet, solange Leben in mir ist. Ich legte dieses Gelübde ab: "Nur der Tod soll uns scheiden." Das stimmt. Wir sind trotzdem verheiratet.** Dennoch wäre ich ein schlechtes Beispiel als Ehemann. Sie wäre eine schlechte Ehefrau. Deshalb, wenn wir einander lieben, halten wir zusammen und tragen gemeinsam die Last. **Das ist ein Bild auf Gott und Seine Gemeinde.** Wenn ihr in das Königreich Gottes hineingeboren seid, habt ihr eure Höhen und Tiefen, wirklich wahr, doch ihr seid trotzdem ein Christ; ihr seid trotzdem durch den Geist Gottes geboren. Gott mag euch frühzeitig von der Erde nehmen.

UNSICHTBARE VEREINIGUNG SHP.LA DONNERSTAG 65-1125

12-5 Heirat ist die älteste Einrichtung der Welt. Es wurde zum ersten Mal im Garten Eden eingeleitet und durchgeführt.

Einer Frau sind gewisse Charaktereigenschaften anvertraut, die sie nicht entweihen muß. Es gibt auf Erden kein Geschöpf wie eine Frau. Es gibt keinen weiblichen Hund, es gibt nichts Weibliches, das einen Charakter wie eine Frau hat.

Eine Frau war nicht einmal am--am Anfang der Schöpfung, denn Gott wußte, daß sie fallen würde. Alle anderen weiblichen Wesen konnten keinen Ehebruch begehen. Sie ist die einzige, die Ehebruch begehen kann. Wenn sie wie das Original gemacht worden wäre, wäre das gegen Gottes große Weisheit gewesen. Seht, sie war ein Nebenprodukt des Mannes; doch weil sie auf diese Seite geworfen wurde, ist ihr ebenfalls eine heilige Verantwortung von Gott für Erlösung gegeben worden.

Sie hat Charaktereigenschaften, die sie nicht entweihen darf. Falls sie es täte, ist sie fürs Leben gekennzeichnet. Ganz gleich, wieviel ihr vergeben ist, sie kann nicht gerechtfertigt werden. Ich werde das in einer Weile betonen. Habe eine Schriftstelle dafür. Es kann ihr für ihre Entweihung vergeben werden, aber sie kann in diesem Leben nicht gerechtfertigt werden. Es hängt immer an ihr. Beachtet das jetzt. es ist ihr gegeben. Es mag ihr vergeben sein, doch sie ist nicht gerechtfertigt.

13-1 **Ihr Körper ist ihr als heilige Verantwortung von Gott gegeben worden. Kein weiblicher Hund, kein Vogel oder irgendein anderes Tier; nein. Sie ist die einzige dadurch--der Grund dafür ist, daß sie Leben in diese Erde bringen soll. Deshalb ist ihr diese heilige Verantwortung gegeben.** Nun, hier ist es, wo ihr, viele von euch Theologen, nicht übereinstimmt. **Die ganze menschliche Rasse wurde von diesem Ehebruch am Anfang beschmutzt. Ihr Ehebett war beschmutzt. Sie brachte diese Zwilling hervor. Kain und Abel. Ein Akt, zwei Kinder. Erforscht die Schrift.**

13-3 **Beachtet jetzt, wir stellen fest, daß ihr Leib ein Beet; und deshalb, ist es eine heilige Verantwortung, ihn nicht zu beschmutzen.**

13-6 Es ist ihr eine heilige Verantwortung der Tugend vom Herrn gegeben worden: eine gewisse Tugend. Niemand anderes als eine Frau besitzt es. Das stimmt. Das ist ihr von Gott gegeben. Sie muß diese Tugend nicht beschmutzen. Falls sie etwas verkehrt macht, muß sie dies ihrem Ehemann bekennen, bevor er sie nimmt; und es in Ordnung bringen.

Genauso wie die Gemeinde, die dem Gesetz verheiratet war, vor der zweiten Heirat vor Christus kommen muß; sie muß das bekennen. Wenn sie es nicht tut und zehn Jahre lang mit ihrem Mann lebt, hat er das Recht, sie zu entlassen und eine andere zu heiraten. Das ist die Schrift. Unzucht ist unreines Leben.

DIE UNSICHTBARE VEREINIGUNG DER BRAUT SHP.LA DONNERSTAG 65-1125

"Joseph, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen; denn das in ihr Gezeugte ist von dem Heiligen Geist." Er wollte sie heimlich entlassen. (seht?) nachdem er bereits mit ihr verlobt war. Wenn ihr mit ihr verlobt seid, soweit es Gott betrifft, bist du mit ihr verheiratet.

14-2 Beachtet. Sie hat eine heilige Verantwortung der Tugend, die ihr gegeben ist, die ihr der Herr anvertraut hat. Gott gab ihr diese Tugend. Genau wie es im Garten Eden war, kann sie "ja" oder "nein" sagen. Sie hat eine heilige Verantwortung von Weiblichkeit, die sie nicht brechen darf.

Die Weiblichkeit, von der ich hier spreche, ist ihr Verhalten, ihr Benehmen in Gegenwart von Männern, läßt nicht jeden Mann... Sieht auf dieser Leinwand diese Filmstars sich küssen, umarmen und mit diesen Frauen herummachen. Eine Frau, die dies tut, hat einen schlechten Charakter. Sie mag andererseits tugendhaft sein, doch seht, in ihrem Herzen--wenn diese Drüsen... Sexdrüsen sind in den Lippen. Ein Mann, der eine Frau küßt, begeht tatsächlich und grundsätzlich Ehebruch.

14-3 Sexdrüsen sind in den Lippen der Frau und des Mannes. Er könnte ihre Hand küssen und di--die Sexdrüsen würden sich nicht vermischen, nur die Sexdrüsen in den Lippen. Und wir sehen all diesen Unsinn und Hollywood heute, wie sie mit den Frauen herummachen und so weiter; und kleine Mädchen schauen sich das an. Kein Wunder, daß unsere Moral verrottet, ausgehöhlt und schmutzig ist. Seht? Sie zeigen es den Kindern. Das stimmt. Es muß in den letzten Tagen so sein

FRAGEN UND ANTWORTEN JEFF.IN COD SONNTAG 59-0628E

401-Q-91 Nun, wir haben noch eine Frage und dann sind wir damit fertig. Laßt mich sehen.

91. Bruder Bill, was ist der Unterschied zwischen Unzucht und Ehebruch, Matthäus 19.9?

Jesus sagte in Matthäus 19.9: " Wer immer seine Frau entlassen wird, außer wegen Hurerei, und eine andere heiraten wird, Ehebruch begeht; und wer eine Entlassene heiratet, begeht Ehebruch." Der Unterschied zwischen Unzucht und Ehebruch - dieser Ausdruck trifft für beides zu. Doch um zu erklären, worüber

er an dieser Stelle spricht ist, daß eine unverheiratete Frau keinen Ehebruch begehen kann, denn sie hat keinen Ehemann, gegen den sie dies tun kann. Für sie ist es Unsauberkeit. Wenn sie dies getan hat, muß sie es ihrem Ehemann bekennen, bevor sie heiraten. Wenn nicht und ihr Mann findet das später heraus, hat er das Recht sie zu entlassen, denn sie legte ein falsches Gelübde ab.

Denn die Bibel sagt: Es sei euch..."vielmehr sagt die Zeremonie: "Es sei euch bewußt (Ich habe es hier) wenn jemand außerhalb Gottes Wort vereinigt ist, ist ihre Heirat nicht rechtmäßig. Ich werde es fordern und euch beiden auferlegen, denn ihr werdet gewiß am Tag des Gerichts antworten, wenn die Geheimnisse aller Herzen offenbar sind, wenn einer von euch irgendein Hindernis Weiß, warum ihr nicht rechtmäßig vereinigt werden solltet, müßt ihr es jetzt bekennen." Da habt ihr es. Seht?

Unzucht ist wenn ein Mädchen unrein lebt, denn sie hat keinen Ehemann. Wenn sie jedoch verheiratet ist und dann so lebt, begeht sie Ehebruch gegen ihren Ehemann

FRAGEN UND ANTWORTEN JEFF.IN COD SONNTAG 59-0628E

40-187 Vor kurzem kam eine Frau und sie sagte: "Oh, ich habe das alles Gott gegenüber bekannt." Sie war nervös und hatte einen Nervenzusammenbruch und sagte: "Oh, ich habe all das zu Gott bekannt."

Ich sagte: "Du mußt es deinem Mann gegenüber bekennen. Du hast nicht Gott gegenüber Ehebruch begangen; es war dein Ehemann. Das stimmt.

Und wenn ein Mann eine Frau heiratet und sie unsauber vor ihrer Heirat unsauber gelebt hat und dann zu ihm kommt, ganz gleich wie lang sie schon verheiratet sind, und sie kommt zu ihm und sagt: "Liebling, ich möchte dir etwas sagen. Ich bin mit einem anderen Mann herumgelaufen: ich habe es dir nie erzählt." Jesus sagte, daß er das Recht hat, sie zu entlassen, denn sie waren von Anfang an nicht verheiratet, weil sie ihn belogen hat.

GEMEINSCHAFT MIDDLETOWN.OH SAMSTAG 60-0611B

E-18 Nun, Ich--liebe--Gemeinschaft kommt durch Liebe. Und Liebe fordert Gemeinschaft. Wenn du deine Frau liebst, mußt du einfach mit ihr zusammensein und mit ihr reden. Wenn du deinen Freund liebst, mußt du mit ihm zusammensein und mit ihm reden. Und wenn du Gott liebst, muß es eine Basis für Gemeinschaft geben. Du kannst keine vollkommene Gemeinschaft und--und Existenz haben, ohne diese Vereinbarungen zu haben.

Ohne Vereinbarung könnt ihr nicht heiraten. Ohne eine Art Vereinbarung könnt ihr keine Frau haben. Und diese Vereinbarung basiert auf eurem Gelübde.

Ihr könnt keine Gemeinschaft mit Gott haben, ohne gemäß Gottes Vereinbarung zu kommen. Und es gibt nur eine Grundlage für Gemeinschaft, und das ist das Blut, das Blut allein. Es ist von Anfang an Gottes Weg gewesen und wird es bis zum Ende sein. Die einzige Weise der Gemeinschaft ist durch das Blut.

EINSSEIN JEFF.IN V-10 N-2 SONNTAG 62-0211

18 Und die einzige Grundlage für Gemeinschaft, die Gott je für sich und Seine Gemeinde niedergelegt hat, ist Sein Einssein in seinem Volk. Das ist die einzige Grundlage der Gemeinschaft. Und die einzige Weise, daß ihr diese Grundlagen haben könnt, ist durch eine Vereinigung, um mit Ihm für immer vereinigt zu sein Genauso wie ihr mit eurem Ehemann vereinigt seid, die Frau mit ihrem Ehemann vereinigt ist, ist es ein Gelübde bis zum Tod.

Wenn ihr euch dann mit Gott vereinigt, ist es genauso, wenn sich die Gemeinde mit Christus vereinigt, gilt es bis der Tod uns scheidet.

Und wenn ihr dann nie sündigt oder etwas verkehrt macht, seid ihr ewig mit Gott vereinigt. Und nur Tod kann euch von Gott scheiden, aber nicht der physische Tod, sondern die Sünde des Todes. Sünde ist Tod und das entfernt euch von Gott.

Mit Ihm im Geist Seiner Kraft vereinigt zu sein, ist Ewiges Leben; ihr seid Ewig mit Gott vereinigt. Oh, dazu möchte ich in einer Weile kommen. Ewig mit dem Ewigen Gott vereinigt zu sein, in vollkommener Harmonie mit Ihm, vollkommen vereinigt sein, eine Gemeinde, wo beide, Gott und Seine Gemeinde eins ist, vereinigt ist.

DINGE, DIE SEIN WERDEN RIALTO.CA V-4 N-6 SONNTAG 65-1205

124 Ich hatte einige Narben, als ich ein Kind war. Ich weiß, daß Dinge geschahen, die mich in diese Richtung gebracht haben. Doch es--es war alles Gottes Werk, um mich für diese Zeit zu formen. Seht?

Und ich denke, daß es nichts Besseres als eine wirklich ernsthafte Schwester gibt. Wenn Gott einem Mann etwas Besseres neben seiner Erlösung geben könnte, ist es eine Frau. Und deshalb, wenn Er ihm etwas Besseres hätte geben können, hätte Er es getan. Und dann sehen wir einige abweichen, benehmen sich nicht einmal wie eine Frau, sind ihrem Ehegelübde untreu, und ihre Männer genauso. Denkt daran, ihr seid solange ihr lebt aneinander gebunden. Was Gott auf Erden verbindet, ist auch im Himmel gebunden. Seht?

5.Mose 22:13-21

13 Wenn ein Mann eine Frau nimmt und zu ihr eingeht, und er haßt sie 14 und legt ihr Taten zur Last, die sie ins Gerede bringen, und bringt sie in schlechten Ruf und sagt: Diese Frau habe ich genommen und mich ihr genahet und habe [die Zeichen der] Jungfrauschaft nicht an ihr gefunden! -,

15 dann sollen der Vater der jungen Frau und ihre Mutter die [Zeichen der] Jungfrauschaft der jungen Frau nehmen und zu den Ältesten der Stadt ins Tor hinausbringen.

16 Dann soll der Vater der jungen Frau zu den Ältesten sagen: Ich habe meine Tochter diesem Mann zur Frau gegeben, und er haßt sie.

17 Und siehe, er legt ihr Taten zur Last, die sie ins Gerede bringen, indem er sagt: Ich habe an deiner Tochter die [Zeichen der] Jungfrauschaft nicht

gefunden! Dies [hier] sind nun die [Zeichen der] Jungfrauschaft meiner Tochter. Und sie sollen das Tuch vor den Ältesten der Stadt ausbreiten.

18 Und die Ältesten jener Stadt sollen den Mann nehmen und ihn züchtigen.

19 Und sie sollen ihm eine Geldbuße von hundert [Schekel] Silber auferlegen und sie dem Vater der jungen Frau geben, weil er eine Jungfrau in Israel in schlechten Ruf gebracht hat. Und sie soll [weiterhin] seine Frau sein; er kann sie nicht entlassen alle seine Tage.

20 Wenn aber jene Sache Wahrheit gewesen ist, die [Zeichen der] Jungfrauschaft sind an der jungen Frau nicht gefunden worden,

21 dann sollen sie die junge Frau hinausführen an den Eingang des Hauses ihres Vaters, und die Männer ihrer Stadt sollen sie steinigen, daß sie stirbt, weil sie eine Schandtat in Israel verübt hat, zu huren im Haus ihres Vaters. Und du sollst das Böse aus deiner Mitte wegschaffen.

- HIER HABEN WIR EIN BEISPIEL, DASS UNS DURCH DEN HEILIGEN GEIST IM GESETZ VORGELEGT WURDE MIT DER ABSICHT, UNS GEWISSE WAHRHEITEN ZU ÖFFNEN UND UNS DIESE GEWALTIGE OFFENBARUNG VON HEIRAT UND SCHEIDUNG KLARZUMACHEN. 'DENN ALLE SCHRIFT IST DURCH INSPIRATION VON GOTT GEGEBEN UND IST NUTZBRINGEND ZUR LEHRE, ZUR KORREKTUR, ZUR UNTERWEISUNG IN GERECHTIGKEIT.'

- DIE VOLLZIEHUNG EINER EHE; ES GAB EINE BRAUTWERBUNG; EINE VEREINBARUNG MIT EINEM HEILIGEN GELÜBDE, ZU EINEM GEWISSEN ZEITPUNKT ZU HEIRATEN UND DANN GAB ES EINE HOCHZEITSZEREMONIE, GEFOLGT VON EINER HOCHZEITSNACHT IN DER BRAUTKAMMER, WO DIE ZWEI EIN FLEISCH WURDEN.

- DIESER GANZE VORGANG IST IM 5. MOSE 22.13 EINGEBUNDEN; DANN SEHEN WIR AUCH IN DEN GLEICHEN VERSEN DEN VERSUCH DES MANNES, VON DER EHEPFLICHT WEGEN EINER FALSCHEN AUSSAGE GELÖST ZU WERDEN, UND WEGEN 'EINES FALSCHEN GELÜBDES' DER 'NICHT-JUNGFRÄULICHKEIT' ALS BASIS ZUR AUFLÖSUNG.

- ER BEANSPRUCHT, DASS ER DACHTE, EINE JUNGFAU GEHEIRATET ZU HABEN; DASS IHN DIE FRAU TÄUSCHTE UND IHM NICHT IHREN ZUSTAND MITTEILTE; DESHALB GING ER NICHT DIE VERPFLICHTUNG EIN, IM GLAUBEN ZU HEIRATEN; UND DESHALB KONNTE DIE VEREINBARUNG NICHT

BINDEND SEIN, DENN SIE WURDE MIT EINEM FALSCHEN GELÜBDE GEMACHT.

-
- DOCH SOLANGE DER BEWEIS UND DAS BEWEISSTÜCK DER JUNGFRÄULICHKEIT DER JUNGEN FRAU VORGELEGT WERDEN KANN, KANN DIESES GELÜBDE NICHT AUFGELÖST WERDEN, ES IST BINDEND BIS ZUM TOD.

5.Mose 22.22-27

22 Wenn ein Mann bei einer Frau liegend angetroffen wird, die einem Mann gehört, dann sollen sie alle beide sterben, der Mann, der bei der Frau lag, und die Frau. Und du sollst das Böse aus Israel wegschaffen.

23 Wenn ein Mädchen, eine Jungfrau, einem Mann verlobt ist, und es trifft sie ein Mann in der Stadt und liegt bei ihr,

24 dann sollt ihr sie beide zum Tor jener Stadt hinausführen und sie steinigen, daß sie sterben: das Mädchen deshalb, weil es in der Stadt nicht geschrien hat, und den Mann deshalb, weil er die Frau seines Nächsten geschwächt hat. Und du sollst das Böse aus deiner Mitte wegschaffen.

25 Wenn aber der Mann das verlobte Mädchen auf dem Feld trifft, und der Mann ergreift sie und liegt bei ihr, dann soll der Mann, der bei ihr gelegen hat, allein sterben.

26 Aber dem Mädchen sollst du nichts tun. das Mädchen hat keine Sünde [begangen] [zum] Tode. Diese Sache ist vielmehr so, wie wenn ein Mann sich erhebt gegen seinen Nächsten und ihn totschlägt.

27 Denn er hat sie auf dem Feld getroffen. Das verlobte Mädchen schrie, aber niemand war da, der es rettete.

5.Mose 22:28-29

28 Wenn ein Mann ein Mädchen trifft, eine Jungfrau, die nicht verlobt ist, und ergreift sie und liegt bei ihr, und sie werden [dabei] angetroffen:

29 dann soll der Mann, der bei ihr lag, dem Vater des Mädchens fünfzig [Schekel] Silber geben, und es soll seine Frau werden, weil er sie geschwächt hat: er kann sie nicht entlassen all seine Tage.

Matthäus 1.18-25

18 Mit der Geburt Jesu Christi verhielt es sich aber so: Als nämlich Maria, seine Mutter, dem Joseph verlobt war, wurde sie, ehe sie zusammengekommen waren, schwanger erfunden von dem Heiligen Geist.

19 Joseph aber, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht öffentlich bloßstellen wollte, gedachte sie heimlich zu entlassen.

20 Während er dies aber bei sich überlegte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sprach: Joseph, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen; denn das in ihr Gezeugte ist von dem Heiligen Geist.

21 Und sie wird einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus nennen; denn er wird sein Volk erretten von seinen Sünden.

22 Dies alles geschah aber, damit erfüllt würde, was von dem Herrn geredet ist durch den Propheten, der spricht:

23 "Siehe, die Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen Emmanuel nennen", was übersetzt ist: Gott mit uns.

24 Joseph aber, vom Schlaf erwacht, tat, wie ihm der Engel des Herrn befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich;

25 und er erkannte sie nicht, bis sie ihren erstgeborenen Sohn geboren hatte; und er nannte seinen Namen Jesus.

Matthäus 5.31-32

31 Es ist aber weiter gesagt: Wer seine Frau entlassen will, gebe ihr einen Scheidebrief.

32 Ich aber sage euch: Wer seine Frau entlassen wird, außer aufgrund von Hurerei, macht, daß sie Ehebruch begeht; und wer eine Entlassene heiratet, begeht Ehebruch.

- JESUS –DER SOHN DES MENSCHEN SPRICHT HIER IN DIESEN VERSEN ZU MENSCHEN, DIE DAS WORT DES AUSZUGSPROPHETEN NAHMEN, DEM GOTT IM 1. AUSZUG DIE ERLAUBNIS GAB, WEGEN DER HERZENSHÄRTE DES VOLKES EINEN SCHEIDEBRIEF ZU GEBEN DOCH SIE BRACHTEN ES FALSCH AN.

Lukas 16:18

18 Jeder, der seine Frau entläßt und eine andere heiratet, begeht Ehebruch; und jeder, der die von einem Mann Entlassene heiratet, begeht Ehebruch.

Matthäus 19:3-9

3 Und die Pharisäer kamen zu ihm, versuchten ihn und sprachen: Ist es einem Mann erlaubt, aus jeder [beliebigen] Ursache seine Frau zu entlassen?

4 Er aber antwortete und sprach: Habt ihr nicht gelesen, daß der, welcher sie schuf, sie von Anfang an [als] Mann und Weib schuf

5 und sprach: "Darum wird ein Mensch Vater und Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und es werden die zwei ein Fleisch sein",

6 so daß sie nicht mehr zwei sind, sondern ein Fleisch? Was nun Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden.

7 Sie sagen zu ihm: Warum hat denn Mose geboten, einen Scheidebrief zu geben und zu entlassen?

8 Er spricht zu ihnen: Mose hat wegen eurer Herzhartigkeit euch gestattet, eure Frauen zu entlassen; von Anfang an aber ist es nicht so gewesen.

9 Ich sage euch aber, daß, wer immer seine Frau entlassen wird, außer wegen Hurerei, und eine andere heiraten wird, Ehebruch begeht; und wer eine Entlassene heiratet, begeht Ehebruch.